



Ⓜ

Soeben erschienen:

Arnold Schering

Die niederländische Orgelmesse im Zeitalter des Josquin

Eine stilkritische Untersuchung. Mit einer
Abbildung, Notenbeilagen und Faksimiles

Geheftet 3 Mark

Die Veröffentlichung ist von höchster Bedeutung für die Musikgeschichte. Es ist ein Buch, das bald jeder wird kennen müssen, wenn er überhaupt auf dem Gebiete der Musikgeschichte und nicht minder der Kirchenmusik mitreden will. Schering erbringt hier umfassende Beweise dafür, dass die mehrstimmigen Messen des 15. und beginnenden 16. Jahrhunderts über weltliche Tenöre nicht der a cappella-Musik angehören, wie bisher angenommen wurde, sondern als Kompositionen für einstimmigen Chor mit durchgehender obligater Orgelbegleitung anzusehen sind. Der Inhalt des Buches ist folgender:

1. Allgemeines — 2. Vokal oder instrumental? — 3. Orgel und Orgelmusik um 1500 — 4. Die Orgelmesse im Zeitalter des Josquin — 5. Die „Sixtinische Kapelle“ und die Kirchenmusik in Rom um 1500 — 6. Zur Geschichte der Orgelfantasie, der Orgelkanzone und des Ricercar — Verzeichnis der Notenbeilagen und Faksimiles

Kirchenmusikern — Kantoren wie Organisten — Leitern von Chorvereinen, wie allen Musikern und musiktreibenden Dilettanten, die auf ihrem Gebiete nicht zurückbleiben wollen, ist das Buch sicherlich mit Erfolg zu unterbreiten.

Bestellzettel fügen wir bei

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG